

V Varianten: Die Qual der Wahl

Das neue amtliche Regelwerk sieht zahlreiche Schreibvarianten vor – einige sind schon alt, sehr viele neu. Der Vorteil dieses Vorgehens liegt darin, dass mit der Varianz dem Sprachgefühl einer größeren Anzahl von Schreibenden Rechnung getragen werden kann, als dies mit einer rigiden Regelung möglich wäre. Ein Nebeneffekt ist, dass weniger Schreibungen als falsch abgelehnt werden müssen. Die Nachteile dieser Regelung werden vor allem von professionellen Schreibern und Textverarbeitern empfunden, insbesondere bei Zeitungen und Verlagen. Hier wird das Nebeneinander mehrerer (korrekter) Schreibweisen oft als problematisch angesehen. Die Zusammenstellung im folgenden Kapitel gibt denjenigen, die bei amtlich vorgesehener Varianz aus technischen oder sprachlichen Überlegungen jeweils nur eine einzige Schreibung anwenden wollen, an, welche die aus unserer Sicht systematischere und daher vorzuziehende ist.

Abkürzungen:

- Der Pfeil (→) weist auf die Vorzugsvariante.
- Die drei Ausrufezeichen (!!!) zeigen kurze Kommentare an.

In den wenigen Fällen, wo unsere Empfehlungen von den gelb hinterlegten Vorzugsvarianten des Rechtschreibduden abweichen, ist dies besonders angegeben.

V 1 Laute und Buchstaben

- 1 Umlaut:**
***aufwändig* (wegen: *Aufwand*) / *aufwendig* (wegen: *aufwenden*);**
→ ***aufwendig***
!!! Zur Variante *aufwendig*: vgl. auch *wendig*, *inwendig*, *auswendig* (jeweils nur so).
- 2 Umlaut:**
***Schenke* (wegen: *ausschenken*) / *Schänke* (wegen: *Ausschank*)**
→ ***Schenke***
- 3 Drei gleiche Buchstaben:**
***Schritttempo*/*Schritt-Tempo*, *Schutttrümmer*/*Schutt-Trümmer*,
Seeelefant/*See-Elefant*, *seerfahren*/*See-erfahren***
→ Zusammenschreibung (also: ***Schritttempo*, *Schutttrümmer*, *seerfahren***), außer *ee-E* bei Nomen (also: ***See-Elefant***) und bei wirklich schwer lesbaren Wörtern.
- 4 *selbständig* / *selbstständig***
→ ***selbstständig***

5 *Albtraum / Alptraum; Albdücken / Alpdrücken*

→ Diese Wörter haben nichts mit den *Alpen* zu tun, daher sind die *b*-Formen zu favorisieren: *Albtraum, Albdücken*. (Siehe auch Abschnitt A 5.)

**6 *s-Schreibung:
Straße vs. Strasse***

→ In Publikationen, die ausschließlich oder vornehmlich für die Deutschschweiz bestimmt sind, bleibt es bei der durchgängigen Schreibung mit *ss*. (Siehe auch Abschnitt A 1.)

7 *Fraktur*

→ Wenn die traditionelle Unterscheidung von Lang-*s* und Rund-*s* beachtet wird, ist die alte Eszett-Schreibung anzuwenden. Sonst gilt die neue Eszett-Schreibung bzw. in der Schweiz einheitlich *ss* (doppeltes Rund-*s*). Siehe dazu auch Kapitel A, Abschnitt 1.

!!! Der Rechtschreibduden sieht nur die neue Eszett-Schreibung vor.

8 *Wortstämme graf/graph, fon/phon, fot/phot*

→ *f*-Schreibung: *graf, fon, fot*; bei fachsprachlichen Begriffen auch Festlegung auf *ph*-Schreibung möglich.

**9 *Andere Fälle mit ph/f:
Delphin/Delfin, Phantasie/Fantasie, Symphonie/Sinfonie***

→ *f*-Schreibung (wie Rechtschreibduden): *Delfin, Fantasie, Sinfonie*

!!! Schreibung *Fantasie, fantastisch* auch im Hinblick auf das Englische sinnvoll (dort bemerkenswerterweise ebenfalls *f*-Schreibung, wohl über das Italienische).

**10 *Wortstämme mit th/t:
Panther/Panter, Thunfisch/Tunfisch***

→ *Panter*, aber *Thunfisch*

!!! In der Schweiz eher *Thunfisch*, und zwar wegen des weitaus üblicheren *Thon*. Der Duden präferiert *Panther*.

**11 *Wortstämme mit rrh/rr:
Katarrh/Katarr, Myrrhe/Myrre***

→ Schreibungen mit *rr*: *Katarr, Myrre*.

!!! Der Duden zieht hier die traditionellen Formen vor. Man beachte, dass bei *Hämorrhiden* auch der ursprüngliche Wortausgang *-oiden* vereinfacht worden ist (traditionell: *Hämorrhoiden*).

12 Fremdwörter aus dem Latein mit *ti/zi*, zum Beispiel:

***substanziell/substantiell, existenziell/existentiell;
Potenzial/Potential***

→ Nur z-Varianten, also: ***substanziell, existenziell, Potenzial.***

!!! In einigen Einzelfällen ist nur die *t*-Schreibung korrekt, weil es kein zugehöriges Nomen auf *-anz/-enz* gibt (siehe Abschnitt A 6.5), zum Beispiel: *partiell, exponentiell.*

13 Einzelfall: *platzieren* oder *placieren*

→ ***platzieren*** (wie: *der Platz*)

!!! Die am Französischen orientierte Variante *placieren* sollte nur verwendet werden, wo auf die französische Aussprache Wert gelegt wird (also wie «plassieren», vgl. französisch: *la place, placer*). Die alte Schreibung mit einfachem *z* sollte überhaupt nicht mehr verwendet werden, sie passt weder zum Französischen noch zum Deutschen.

14 Fremdwörter aus dem Französischen oder Italienischen, Varianten in der amtlichen Rechtschreibung, zum Beispiel:

***Saisonnier/Saisonier, Maisonnette/Maisonette;
Exposé/Exposee, Frotté/Frottee;
Portemonnaie/Portmonee;
Spaghetti/Spagetti***

→ Ausdrücke aus Landessprachen: Variante, die der Herkunftssprache eher entspricht, also zum Beispiel: ***Saisonnier, Maisonnette, Exposé, Portemonnaie; Spaghetti.***

→ Außerdem: ***Jogurt*** (vgl. türkisch *yoğurt*).

15 Fremdwörter aus dem Französischen, zusätzliche Varianten in Anlehnung an die Herkunftssprache, zum Beispiel:

***Nécessaire* (amtlich: *Necessaire* oder *Nessessär*);
Rendez-vous (amtlich nur: *Rendezvous*);
Marroni (amtlich nur: *Maroni*)**

→ Die ans Französische angelehnten Formen können toleriert werden. Dabei ist insofern auf Konsequenz zu achten, als ein einzelnes Wort in der jeweiligen Publikation in nur einer Schreibweise vorkommen sollte:

Nécessaire (amtlich: *Necessaire* oder *Nessessär*);

Variété (amtlich: *Variété* oder *Varietee*);

Communiqué (amtlich: *Kommuniqué* oder *Kommunikee*);

Rendez-vous (amtlich: *Rendezvous*);

Hors-d'œuvre (amtlich: *Horsd'œuvre*)

→ In der Schweiz herrscht ***Marroni*** vor (im neuesten Rechtschreibduden als Helvetismus aufgeführt).

!!! Die Wörter müssen nicht untereinander angeglichen werden, so kann in einem Text neben *Communiqué* ohne Weiteres das amtliche *Necessaire* auftauchen. Die Praxis ist seit je uneinheitlich, vgl. etwa *Büro* (franz. *bureau*) neben *Niveau* (franz. *niveau*) oder auch Schreibungen wie *Korps* (franz. *corps*), *Drogerie* (franz. *droguerie*) und *Girlande* (ital. *ghirlanda*).

V 2

Getrennt- und Zusammenschreibung**16 Bruchzahl + Maßangabe, zum Beispiel:**

*ein zehntel Millimeter / ein Zehntelmmillimeter;
eine tausendstel Sekunde / eine Tausendstelsekunde;
eine viertel Stunde / eine Viertelstunde*

→ Zusammenschreibung bei gebräuchlichen Verbindungen mit Maßangaben, also:
Zehntelmmillimeter, Tausendstelsekunde, Viertelstunde, Viertelprozentpunkt.

!!! Der Rechtschreibduden macht hier eine etwas gar feine Unterscheidung: *ein achtel Liter* (Maßeinheit: *Liter*) gegenüber *ein Achtelliter* (Maßeinheit: *Achtelliter*).

17 Maßbezeichnung + ursprüngliches Adjektiv, zum Beispiel:

eine Hand voll / eine Handvoll; eine Zeit lang / eine Zeitlang

→ Übernahme der gelb hinterlegten Varianten des Rechtschreibduden, zum Beispiel: *eine Handvoll Kirschen, ein Armvoll Heu, keinen Fingerbreit nachgeben, keinen Fußbreit weichen. Aber: eine Zeit lang* (wie: *eine kurze Zeit lang*).

!!! Zusammenschreibung gilt für alle diejenigen Verbindungen, die auch als Subjekt oder Objekt auftreten können: *Eine Handvoll Kirschen reicht. Er brachte einen Armvoll Heu.*

!!! Davon zu unterscheiden sind zusammengesetzte Adjektive, zum Beispiel: *ein fingerbreiter Spalt, ein fußbreiter Spalt, ein jahrhundertealter Brauch, stundenlang warten* (*das stundenlange Warten*), *ein tonnenschwerer Steinbrocken*.

18 Partikeln auf -einander + Verb, zum Beispiel:

aufeinander folgen / aufeinanderfolgen

→ Übernahme der gelb hinterlegten Varianten des Rechtschreibduden, zum Beispiel:
aufeinanderfolgen.

!!! In den meisten Fällen besteht keine Varianz. Je nach Betonung: *aneinander denken, aneinanderreihen*. Ebenso bei Verbindungen aus *-wärts + Verb*: *auswärts essen, auswärtsbiegen*. Bedeutungsunterschiede werden bei gleicher Betonung nicht beachtet: *Die Lehrerin hat die Kinder auseinandergesetzt. Wir haben uns mit der Sache auseinandergesetzt. Die Passanten sind vorwärtsgegangen. Mit der Sache ist es vorwärtsgegangen*. Siehe auch Abschnitt B 5.

19 Nomen + Verb, zum Beispiel:

*Acht geben / achtgeben;
Halt machen / haltmachen;
Maß halten / maßhalten*

→ Entgegen dem Rechtschreibduden getrennt und groß, also:
Acht geben (wie: *Obacht geben, Bescheid geben, Ruhe geben* usw.);
Halt machen (wie: *Platz machen, Schluss machen* usw.);
Maß halten (wie: *Ausschau halten, Schritt halten* usw.).

!!! Nominalisierungen werden nach der allgemeinen Regel zusammengeschrieben: *das Maßhalten* (vgl. *Kaffee trinken* → *das Kaffeetrinken, beim Kaffeetrinken*; *Schlange stehen* → *das Schlangestehen, beim Schlangestehen*).

20 Adjektiv + Verb, zum Beispiel:***glatt hobeln / glatthobeln, leer essen / leeressen***

→ Übernahme der gelb hinterlegten Varianten des Rechtschreibduden, also meist Getrennschreibung, zum Beispiel: *das Brett **glatt hobeln**, den Teller **leer essen**.*

!!! In vielen Fällen besteht keine Varianz, das heißt, es ist je nachdem nur Zusammen- oder nur Getrennschreibung korrekt. Siehe dazu Abschnitt B 4.

→ Wenn Nachschlagen (etwa wegen Kosten- oder Termindruck) nicht sinnvoll oder nicht möglich ist, ist im Zweifelsfall die Getrennschreibung zu wählen.

!!! Eine entsprechende Empfehlung gibt auch die Schweizerische Erziehungsdirektorenkonferenz (EDK) für die Schulen. Zurückhaltung ist außerdem geboten, wenn ein Autor oder eine Autorin offensichtlich einem eigenen konsequenten und nachvollziehbaren Konzept folgt. Siehe dazu ebenfalls Abschnitt B 4.

21 Verb + Verb I: Verbindungen mit *bleiben* und *lassen*, zum Beispiel:***stehen bleiben/stehenbleiben, fallen lassen/fallenlassen***

→ Einheitlich Getrennschreibung, also ***stehen bleiben, fallen lassen***.

!!! Amtlich: Fakultative Zusammenschreibung nur bei übertragener Bedeutung, sonst getrennt. Mit Getrennschreibung ist man also immer auf der korrekten Seite. Eine entsprechende Empfehlung gibt auch der Rechtschreibduden.

22 Verb + Verb II:***kennen lernen / kennenlernen***

→ Nur Getrennschreibung: ***kennen lernen***.

!!! Eine entsprechende Empfehlung gibt auch die Schweizerische Erziehungsdirektorenkonferenz (EDK) für die Schulen.

!!! Der Rechtschreibduden präferiert bei diesem Einzelfall eigenartigerweise die Zusammenschreibung.

23 X + Partizip, zum Beispiel:***Zeit raubend / zeitraubend, etwas Zeit Raubendes / etwas Zeitraubendes; allein stehend / alleinstehend, die allein Stehenden / Alleinstehenden; klein gedruckt / kleingedruckt, das klein Gedruckte / Kleingedruckte; ein so genannter / sogenannter Künstler***

→ Grundsätzlich Übernahme der gelb hinterlegten Varianten des Rechtschreibduden, zum Beispiel ***sogenannt***. Wo allerdings der Duden nur bei der Nominalisierung, nicht aber beim attributiven Gebrauch Zusammenschreibung präferiert (zum Beispiel: *das Obenstehende* gegenüber *die oben stehende Aussage*), ist auch beim attributiven Gebrauch Zusammenschreibung möglich, sofern pro Ausdruck und Publikation einheitlich (zum Beispiel: *die obenstehende Aussage*).

→ Wenn eine Verbindung aus Nomen und Partizip I beim Verb *sein* steht, empfiehlt sich Zusammenschreibung: *Die Anreise war **zeitraubend**. Dieser Stoff ist **wasserabweisend**. Die Aufführung war **grauenerregend**.*

!!! In manchen Konstruktionen ist amtlich keine Varianz vorgesehen. Nur zusammen: *zeitraubender* (zweiter Bestandteil kompariert). Nur getrennt: *dichter behaart* (erster Bestandteil kompariert), *der ganz klein gedruckte Text* (Adjektiv erweitert), *viel Zeit raubend* (Nomen erweitert).

- !!! Weiteres zur Getrennt- und Zusammenschreibung der adjektivisch gebrauchten Partizipien siehe Abschnitt B 8 sowie Heuer, Randziffern 1216–1221.
- 24 *halb + Adjektiv, zum Beispiel:***
das halbleere / halb leere Glas
- Entgegen dem Rechtschreibduden Zusammenschreibung, also zum Beispiel: *das halbleere Glas*.
- !!! Teilweise auch im Duden nur Zusammenschreibung: *halbfett, halbrund, halblang*.
- 25 *Partizip + Adjektiv, zum Beispiel:***
kochend heiß, leuchtend hell, gestochen scharf
- Nur getrennt.
- 26 *Zwei Farbadjektive für nur einen Farbton (= Mischfarbe), zum Beispiel:***
blaugrün, bläulich grün
- Zusammenschreibung nach Heuer, Randziffer 1349, also: *blaugrün* und *bläulichgrün*.
- !!! Der Rechtschreibduden schreibt getrennt, wenn das erste Adjektiv auf *-lich* endet: *blaugrün*, aber: *bläulich grün*. Es liegt wohl ein Rest der Regelung von 1996 vor, wo Adjektive auf *-lich* (sowie *-isch* und *-ig*) generell getrennt zu schreiben waren; das amtliche Regelwerk von 2006 kennt keine solche Regel mehr.
- 27 *Zwei Farbadjektive für zwei Farbtöne, zum Beispiel:***
blaugrün / blau-grün; schwarzweiß / schwarz-weiß; bläulich grün / bläulich-grün
- Schreibung nach Rechtschreibduden (Vorwort, K 23) und Heuer (Randziffer 1349), also nur mit Bindestrich: *blau-grün, schwarz-weiß, bläulich-grün*.
- !!! Entsprechend auch bei mehr Farben: *schwarz-rot-gelb, rot-weiß-blau*.
- 28 *Präposition + Nomen + Verb, zum Beispiel:***
in Frage stellen / infrage stellen;
zu Tage treten / zutage treten;
zu Rande kommen / zurande kommen
- Keine Festlegung; pro Ausdruck und Publikation aber einheitlich.
- !!! Der Rechtschreibduden empfiehlt meist Zusammenschreibung.
- !!! Man beachte, dass die amtliche Schreibung bei manchen Verbindungen keine Varianz vorsieht, so zum Beispiel nur: *außer Acht lassen, in Kraft treten, beiseitelegen, überhandnehmen*.
- !!! Bei *außer Acht lassen* spricht die erweiterte, seit je großgeschriebene Version *außer aller Acht lassen* sowie die Unterscheidung vom Zahlwort *acht* für Großschreibung.

- 29** **Andere Verbindungen aus Präposition + Nomen, zum Beispiel:**
auf Grund / aufgrund; mit Hilfe / mithilfe;
von Seiten / vonseiten; zu Gunsten / zugunsten
- Keine Festlegung; pro Ausdruck und Publikation aber einheitlich.
- !!! Der Rechtschreibduden empfiehlt Zusammenschreibung.
- !!! Man beachte, dass die amtliche Schreibung bei manchen Verbindungen keine Varianz vorsieht, so zum Beispiel nur: *ihm zu Ehren, ihm zuliebe, in Anbetracht*.
- 30** **Präposition + Nomen → Adverb, Einzelfall:**
zu Hause / zuhause; nach Hause / nachhause
- Keine Empfehlung; pro Ausdruck und Publikation aber einheitlich.
- !!! Der Rechtschreibduden empfiehlt Getrennschreibung.
- 31** **Einzelfall:**
so dass / sodass
- Keine Empfehlung; pro Ausdruck und Publikation aber einheitlich.
- !!! Der Rechtschreibduden empfiehlt Zusammenschreibung, also: **sodass**.
- 32** **Schweizerische Straßen-, See- und Bergnamen mit Ableitung auf -er als Erstglied, zum Beispiel:**
der Schaffhauserplatz / Schaffhauser Platz;
der Genfersee / Genfer See;
der Zugerberg / Zuger Berg
- Zusammenschreibung (sofern örtliche Tradition): *der Schaffhauserplatz* (in Zürich), *der Genfersee, der Zugerberg*.
- !!! Bei manchen Bergnamen hat sich auch in der Schweiz die Getrennschreibung durchgesetzt, zum Beispiel: *das Briener Rothorn*.
- 33** **Ableitungen von Zahlen auf -er vor dem Nomen Jahr, zum Beispiel:**
die Fünfzigerjahre / die fünfziger Jahre;
die 50er-Jahre / die 50er Jahre
- Version, die der allgemeinen Regel entspricht, also in Buchstaben Zusammenschreibung: *die Fünfzigerjahre*, in Ziffern mit Bindestrich: *die 50er-Jahre*.
- !!! Die Version mit Ziffern folgt der Version mit Buchstaben; vgl. Abschnitte B 10 und C 1 sowie Heuer, Randziffer 1359. Allgemeines zur Schreibung von Zahlen in Buchstaben oder Ziffern siehe Heuer, Randziffer 1403.
- !!! Amtlich nur nach der allgemeinen Regel (→ Abschnitte B 10 und C 1): *die Zweiergruppe (die 2er-Gruppe), der Zehnerpack (der 10er-Pack), die Fünfzigernote (die 50er-Note)*.

34 *achtmal (8-mal) / acht Mal (8 Mal)*

→ Bei besonderer Betonung getrennt, sonst zusammen (bei Ziffern: Bindestrich), also: *achtmal* oder *8-mal* (*88-mal*).

!!! Die Versionen mit Ziffern folgen den Versionen mit Buchstaben; vgl. Abschnitt C 1 sowie Heuer, Randziffer 1358. Allgemeines zur Schreibung von Zahlen in Buchstaben oder Ziffern siehe Heuer, Randziffer 1403.

!!! Bei anderen Verbindungen mit *Mal/-mal* gibt die Form (und der Gebrauch im Satz) den Ausschlag, daher nur: *diesmal*, *manchmal*, aber: *dieses Mal*, *manches Mal*, *zum ersten Mal*, *das letzte Mal*, *letztes Mal*; vgl. Heuer, Randziffern 1230/31.

35 *10-fach / 10fach;
das 10-Fache / das 10fache*

→ Bei Schreibung in Ziffern mit Bindestrich: *der 10-fache Betrag*, *das 10-Fache*.

!!! In Buchstaben nur zusammen: *der zehnfache Betrag*, *das Zehnfache*.

!!! Allgemeines zur Schreibung von Zahlen in Buchstaben oder Ziffern vgl. Heuer, Randziffer 1403.

36 **Anglizismen: Nomen + Nomen, zum Beispiel:**
Countrymusic / Country-Music; Sexappeal / Sex-Appeal

→ Übernahme der gelb hinterlegten Varianten des Rechtschreibduden.

!!! Der Rechtschreibduden verzichtet auf eine allgemeine Empfehlung. Die Präferenzen bei den Einzelfällen sind leider nicht immer nachvollziehbar, vgl. zum Beispiel nur *Countrymusic*, hingegen neben *Sex-Appeal* als Hauptvariante auch *Sexappeal* als Nebenvariante. Heuer empfiehlt die Variante mit Bindestrich (Randziffer 1234). Im Grunde kommt es nur darauf an, dass pro Ausdruck und Publikation einheitlich geschrieben wird.

37 **Anglizismen: Adjektiv + Nomen, zum Beispiel:**
Blackbox / Black Box; Bigband / Big Band

→ Übernahme der gelb hinterlegten Varianten des Rechtschreibduden.

!!! Der Rechtschreibduden verzichtet auf eine allgemeine Empfehlung. Die Präferenzen bei den Einzelfällen sind leider nicht immer nachvollziehbar, vgl. zum Beispiel *Blackbox*, aber *Big Band*. Heuer empfiehlt Getrennschreibung (Randziffer 1235). Im Grunde kommt es nur darauf an, dass pro Ausdruck und Publikation einheitlich geschrieben wird.

!!! Zusammenschreibung schon im Englischen bei kurzen festen Begriffen, zum Beispiel: *Hardcover*, *Smalltalk*.

- 38 Anglizismen: nominalisiertes Verb + Partikel, zum Beispiel:**
Layout / Lay-out; Backup / Back-up; Countdown / Count-down
- Zusammenschreibung nach Heuer, Randziffer 1236 (zum Beispiel: *Layout, Backup, Countdown, Comeback, Standby*), außer wenn schlecht lesbar (zum Beispiel: *Make-up, Spin-off, Turn-around*).
- !!! Der Rechtschreibduden empfiehlt den Bindestrich, außer wenn die Verbindung schon im Englischen überwiegend zusammengeschrieben wird. (Die Schreibung ist auch im Englischen nicht immer einheitlich!)

V 3 Bindestrich

- 39 Drei gleiche Buchstaben:**
Schritttempo/Schritt-Tempo, Schutttrümmer/Schutt-Trümmer, Seeelefant/See-Elefant, seeerfahren/See-erfahren
- !!! Siehe Punkt 3.
- 40 Zwei Farbadjektive für zwei Farbtöne, zum Beispiel:**
blaugrün / blau-grün; schwarzweiß / schwarz-weiß; bläulich grün / bläulich-grün
- !!! Siehe Punkt 27.
- 41 Ableitungen von Zahlen auf -er vor dem Nomen Jahr, zum Beispiel:**
die 50er-Jahre / die 50er Jahre
- !!! Siehe Punkt 33.
- 42 -fach, zum Beispiel:**
37-fach / 37fach; das 37-Fache / das 37fache
- !!! Siehe Punkt 35.
- 43 Ort + Ortsteil, zum Beispiel:**
Zürich-Oerlikon / Zürich Oerlikon
- Getrennschreibung, sofern amtlich nicht anders festgelegt (zum Beispiel: *Basel-Stadt*).
- 44 Ableitung auf -er von mehrteiligem Ortsnamen, zum Beispiel:**
*New Yorker / New-Yorker;
 Bad Ragazer / Bad-Ragazer;
 St. Galler / St.-Galler*
- Ohne Bindestrich, also nur: *New Yorker, Bad Ragazer, St. Galler*.
- !!! Ableitungen auf -isch nur mit Bindestrich: *sankt-gallisch, st.-gallisch*; vgl. auch Heuer, Randziffer 1357.

45 Anglizismen: Nomen + Nomen, zum Beispiel:*Countrymusic / Country-Music**Sexappeal / Sex-Appeal*

!!! Siehe Punkt 36.

46 Anglizismen: nominalisiertes Verb + Partikel, zum Beispiel:*Layout / Lay-out; Backup / Back-up, Countdown / Count-down*

!!! Siehe Punkt 38.

V 4**Groß- und Kleinschreibung****47 Großschreibung nach Doppelpunkt (sofern ein ganzer Satz folgt)**

→ Großschreibung.

!!! Direkte Rede: amtlich nur groß.

!!! Wenn kein Satz folgt, kann die Satzanfangsgroßschreibung nicht angewendet werden, so etwa bei Aufzählungen.

48 *Recht, Unrecht + haben, behalten, bekommen, erhalten*→ Großschreibung (also keine Änderung gegenüber 1996): *Recht haben, Unrecht erhalten, Recht bekommen, Unrecht behalten.*

!!! Rechtschreibduden: Empfehlung für Kleinschreibung.

49 *zehntel / Zehntel; viertel / Viertel*

!!! Siehe Punkt 16.

50 Unbestimmte Zahladjektive:*viel (mehr, am meisten), wenig (weniger, am wenigsten);**die einen, die anderen / die Einen, die Anderen; etwas anderes / etwas Anderes*→ Kleinschreibung, also zum Beispiel: *vieles, das meiste, die einen, etwas anderes.*!!! Kleinschreibung ist auch amtlich die Hauptvariante: *Er hat vieles* (Hauptvariante) / *Vieles vergessen. Er hat das meiste* (Hauptvariante) / *das Meiste vergessen. Sie strebte etwas ganz anderes* (Hauptvariante) / *etwas ganz Anderes an.*!!! Endungslose Formen amtlich nur klein: *Er hat viel vergessen. Er hat mehr vergessen.*!!! Superlative mit *am* amtlich nur klein: *Er hat am meisten vergessen.***51 Präposition + dekliniertes Adjektiv, zum Beispiel:***ohne Weiteres / ohne weiteres; seit Längerem / seit längerem*→ Großschreibung: *ohne Weiteres, seit Längerem.*

52 Nominalisierte Superlative mit *aufs*, zum Beispiel:***Wir unterhielten uns aufs Beste / aufs beste.***→ Großschreibung: Wir unterhielten uns **aufs Beste**.**53 *die Meinen / die meinen; das Seinige / das seinige***→ Großschreibung: **die Meinen, das Seinige**.**!!!** Artikel + Possessivum: Aus grammatischer Sicht liegen keine Possessivpronomen, sondern nominalisierte possessive Adjektive vor, daher Großschreibung zu erwarten, zum Beispiel: *Ich habe das Meine / das Meinige getan.* (Aber natürlich Kleinschreibung bei elliptischem Gebrauch: *Das ist nicht dein Koffer, sondern der meine / der meinige.* Ohne Artikel sowieso nur: *Das ist nicht dein Koffer, sondern meiner.*)**!!!** Zur Höflichkeitsgroßschreibung siehe Punkt 59.**54 Zahlpronomen / Zahladjektiv / Zahlnamen:*****viele Hundert / viele hundert;******Hunderte / hunderte; Tausende / tausende;******Dutzende / dutzende***→ Großschreibung, also: **Tausende** von Zuschauern.**!!!** Wenn in Ziffern schreibbar, nur klein: *fast tausend Zuschauer* (in Ziffern: *fast 1000 Zuschauer*). Allgemeines zur Schreibung von Zahlen in Buchstaben oder Ziffern vgl. Heuer, Randziffer 1403.**55 Zitierte Grußformeln und Interjektionen, zum Beispiel:*****Adieu sagen / adieu sagen;******Nein sagen / nein sagen***→ Großschreibung: **Adieu sagen, Nein sagen**.**56 Eigennamen, adjektivische Attribute höheren Grades, zum Beispiel:*****das Seminar für Interkulturelle/interkulturelle Pädagogik***→ Entsprechend der betreffenden Institution, sofern mit vertretbarem Aufwand eruierbar; sonst Großschreibung nach der allgemeinen Regel für Eigennamen: *das Seminar für **Interkulturelle** Pädagogik*.

57 Feste Begriffe (≠ Eigennamen), zum Beispiel:*das schwarze Brett / das Schwarze Brett;**die erste Hilfe / die Erste Hilfe;**eine graue Eminenz / eine graue Eminenz*

→ Einheitlich Kleinschreibung, also nur: *das schwarze Brett, die erste Hilfe, eine graue Eminenz.*

!!! Der Rechtschreibduden empfiehlt meist Kleinschreibung, also: *eine graue Eminenz, das schwarze Gold, das schwarze Loch.* Bei einer kleinen Anzahl von Verbindungen wird allerdings Großschreibung präferiert: *das Schwarze Brett, die Schwarze Kunst, die Erste Hilfe, die Rote Karte.* Und schließlich wird in einer dritten Fallgruppe nur die Kleinschreibung angeführt: *der tote Punkt, der freie Fall.* Leider werden für all diese Entscheidungen keine Kriterien genannt.

!!! Zu Fallgruppen, bei denen nur Großschreibung gilt, siehe Abschnitt D 3.1.

58 Ableitungen von Personennamen auf -sch, zum Beispiel:*das wackernagelsche Gesetz / das Wackernagel'sche Gesetz*

→ Klein und zusammen: *das wackernagelsche Gesetz.*

59 Anrede im Brief:*du = Du*

→ Beim Duzen unabhängig von der Textsorte nur klein: *du, dir, dein; ihr, euch, euer.* Siehe auch Abschnitt D 4.

!!! Duden: in Briefen Empfehlung für Großschreibung.

!!! Keine Varianz besteht beim Siezen: *Sie ≠ sie; Ihnen ≠ ihnen; Ihr ≠ ihr.*

60 Nicht buchstabierend gelesene Kurzformen (Kürzel), zum Beispiel:*UNO, Nato, Unesco*

→ Vier und mehr Buchstaben: nicht versal, also zum Beispiel: *Nato, Unesco.* Sonst keine Empfehlung.

!!! Die Entscheidungen des Duden sind nicht immer nachvollziehbar, vgl. zum Beispiel nur *UNESCO*, aber neben *NATO* (Hauptvariante) auch *Nato* (Nebenvariante).

V 5**Zeichensetzung****61 Komma bei und**

→ Keine Festlegung bei Hauptsätzen.

→ Zwischen Nebensätzen gleichen Grades soll weiterhin kein Komma gesetzt werden.

!!! Die Freigabe des Kommas darf nicht mit dessen Abschaffung verwechselt werden.

!!! Wie bisher ist auch bei der Neuregelung das Komma vor *und* obligatorisch, wenn das Komma das Ende eines Nebensatzes oder eines Zusatzes (zum Beispiel einer Apposition) anzeigt (Heuer, Randziffer 1593).

62 Komma bei Infinitivgruppen, zum Beispiel:***Er zögerte(,) die Tür zu öffnen.***

→ Wie Heuer, Randziffern 1576–1577.

!!! Auch amtlich wieder obligatorisch: konjunktionale Infinitive (mit *um, ohne, statt, anstatt, als, außer*) sowie attributive Infinitive (= Infinitive bei Nomen), zum Beispiel: *Ohne aufzuschauen, gab sie mir eine knappe Antwort. Beim Versuch, die Dachrinne zu putzen, ist er abgestürzt. Seit je obligatorisch: Infinitive mit Korrelaten (Verweiswörtern), zum Beispiel: Ich schätze es, vorher gefragt zu werden. Ich rechne damit, auch Anna anzutreffen.* Siehe dazu auch Abschnitt E 2.1.**63 Komma bei Partizipgruppen am Satzanfang, zum Beispiel:*****Auf das Bild zeigend(,) bemerkte sie ...***

→ Keine Festlegung.

!!! Komma obligatorisch bei nachgestellten attributiven Partizipgruppen (Heuer, Randziffer 1564) und bei Partizipgruppen am Satzende (Heuer, Randziffer 1553). Siehe auch Abschnitt E 2.2.

64 Wochentag + Datum, zum Beispiel:***Seit Montag, dem 17. Oktober(,) findet ...***

→ Immer Komma vor und nach dem Datum:

*Seit Montag, dem 17. Oktober, findet ...**Seit Montag, 17. Oktober, findet ...**Am Montag, dem 17. Oktober, findet ...**Am Montag, 17. Oktober, findet ...**Montag, den 17. Oktober, findet ...**Montag, 17. Oktober, findet ...*

!!! Duden: Schließendes Komma fakultativ (= amtliche Regelung).

!!! Zu Verbindungen mit Uhrzeit siehe Heuer, Randziffer 1562.3.

65 Wochentag + Datum, Sonderfall *am + den*, zum Beispiel:***Am Montag, den 17. Oktober(,) findet ...***→ Grammatisch anfechtbar. Durch artikellose Version oder Version mit Dativform *dem* zu ersetzen, dann klar zwei Kommas:*Am Montag, 17. Oktober, findet ...**Am Montag, dem 17. Oktober, findet ...*!!! Der Rechtschreibduden sieht beim Sonderfall mit *am + den* kein schließendes Komma vor (ohne Stütze im amtlichen Regelwerk, § 77.3).

66 Kurzform des Pronomens *es*, zum Beispiel:*Wie geht's? / Wie gehts?**Hast du's gesehen? / Hast du gesehen?**Wenn's nur bald Sommer wäre! / Wenns nur bald ...*→ Ohne Apostroph: *Wie gehts? Hast du gesehen? Wenns nur bald Sommer wäre!*!!! Der Rechtschreibduden bezeichnet im Regelteil unter K 14.4 den Apostroph nach Verben und Konjunktionen als «entbehrlich». Dies lässt sich als indirekte Empfehlung für das Weglassen des Apostrophs lesen, ausgenommen nach Pronomen: *Wie gehts? Wenns geht ...* – Aber: *Kennst du's?***67 Verbformen der 1. Person Singular ohne Schluss-e, zum Beispiel:***ich fahr / ich fahr'*

→ Ohne Apostroph.

!!! Im Imperativ seit je nur ohne Apostroph.

68 Apostroph vor Genitiv-s, zum Beispiel:*Carlos Taverne oder Carlo's Taverne**Uschis Blumenshop oder Uschi's Blumenshop*

→ Ohne Apostroph, außer bei Firmennamen.

!!! Nicht verwechseln: Apostroph *statt* Genitiv-s ist obligatorisch bei artikellosen Eigennamen, die auf einen s-Laut ausgehen: *Iris' Vorschlag, Felix' Meinung*.**69 Ableitungen von Personennamen auf -sch, zum Beispiel:***das wackernagelsche Gesetz / das Wackernagel'sche Gesetz*

!!! Siehe Punkt 58.

V 6**Silbentrennung****70 Verbindungen mit r/l/n bei Fremdwörtern, zum Beispiel:***möb-liert / mö-bliert;**neut-ral / neu-tral;**stag-nieren / sta-gnieren*

→ Keine Empfehlung.

!!! Anstreben von Einheitlichkeit selbst innerhalb einer Publikation nicht notwendig (sofern nicht das gleiche Wort in unmittelbarer Nähe unterschiedlich getrennt wird).

!!! In deutschen Wörtern kommt seit je nur der letzte Konsonantenbuchstabe auf die folgende Zeile: *neb-lig, nied-rig, schrumpf-lig, Est-rich, Geg-ner*.**71 Verbindungen mit dar-, war-, wor-, her-, hin-, zum Beispiel:***da-rauf / dar-auf; wo-rauf / wor-auf;**hin-auf / hi-nauf; her-auf / he-rauf*→ *hin-, her-;* sonst keine Empfehlung.

72 Griechische und lateinische Zusammensetzungen sowie Präfixbildungen, zum Beispiel:

Pseud-onym / Pseudo-nym; In-itiative / Ini-tiative; kon-stant / kons-tant

→ Alle im Duden aufgeführten Varianten.

!!! Wenn ein lateinisches Präfix vor mehreren Konsonanten steht, lässt der Duden teilweise nur die Trennung nach Bestandteilen zu: nur *kon-kret*, *Ap-plaus*, aber *kon-stant* oder *kons-tant*, *Re-spekt* oder *Res-pekt*. Es ist zu überlegen, ob dies in der grafischen Industrie nicht etwas konsequenter gehandhabt werden könnte. Dies setzt allerdings voraus, dass man über das entsprechende Hintergrundwissen verfügt, das heißt, dass man die ungefähr zwölf wichtigeren Präfixe kennt.

Literaturhinweise

Grundlage der vorliegenden Broschüre

- Gallmann, Peter (Redaktion) (1998): Die Neuregelung der deutschen Rechtschreibung. Eine Empfehlung der PBS für die Umsetzung der neuen Rechtschreibung in der grafischen Industrie. 2. Auflage (1. Auflage 1996). Bern: Paritätische Berufsbildungsstelle für visuelle Kommunikation (PBS).
- Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (EDK) (Hrsg.) (2006): Die Neuregelung der deutschen Rechtschreibung. 3., überarbeitete und erweiterte Auflage. Bern: Schweizerische Konferenz der kantonalen Erziehungsdirektoren (= Dossier 42).
- Website des Rates für die deutsche Rechtschreibung: www.rechtschreibrat.com

Weiterführende Literatur

- Gallmann, Peter / Sitta, Horst (2007): Handbuch Rechtschreibung. Zürich: Lehrmittelverlag des Kantons Zürich.
- Heuer, Walter / Flückiger, Max / Gallmann, Peter (2006): Richtiges Deutsch. Vollständige Grammatik und Rechtschreiblehre unter Berücksichtigung der aktuellen Rechtschreibreform. 27. Auflage. Zürich: Verlag Neue Zürcher Zeitung.
- Gallmann, Peter / Lindauer, Thomas (Hrsg.) (2006): Schweizer Schülerduden Rechtschreibung. Neuausgabe 2006. Bearbeitet von Afra Sturm. Mannheim / Leipzig / Wien / Zürich: Dudenverlag.

Der Schweizer Schülerduden enthält nur diejenigen Schreibungen, die gemäß den Empfehlungen der EDK von 2006 in der Schule vermittelt werden (siehe das oben aufgeführte «Dossier»). Diese orientieren sich an der regelorientierten Variantenführung: Es sollen bei einem Nebeneinander mehrerer Schreibungen nur diejenigen Varianten aktiv gelehrt werden, die sich aus den allgemeinen Regeln ergeben.